

KUNST HALLE BREMEN



➤ Karl Dannemann (*Bremen 1896 - † Werder (Havel) 1945), Maler *Bildnis Georg Bernhard Bohlmann, 1920*

Werkbeschreibung:

Georg Bernhard Bohlmann (12.8.1865–21.11.1950) war der Sohn eines Bremer Zigarrensortierers und dürfte ebenfalls im Tabakgeschäft tätig gewesen sein. Er war ledig und wohnte im gehobenen Bremer Stadtteil Schwachhausen in der Schumannstrasse 19 zur Untermiete.(1)

Der damals 55-Jährige sitzt breitbeinig, mit leichter Wendung nach rechts auf einem rot gepolsterten Stuhl. In der Rechten hält er eine Zigarre. Er trägt einen braunen Anzug mit Weste und Klappkragen und eine schwarze Krawatte. Die schwungvolle und skizzenhaft lockere Malweise mit wenigen Farbakzenten in überwiegend toniger Palette sowie die unmittelbare und vor neutralem Hintergrund festgehaltene Schilderung der Person steht den nüchternen Bürgerporträts von Max Liebermann und Max Slevogt nahe. Das Bildnis entstand 1920, im selben Jahr, in dem Dannemann Schüler von Max Slevogt in Berlin wurde. Seine Landschaften und Interieurs dieser Jahre sind ähnlich leicht und flüssig gemalt und bezeugen in ihrer

KUNST HALLE BREMEN



➤ Karl Dannemann (*Bremen 1896 - † Werder (Havel) 1945), Maler
Bildnis Georg Bernhard Bohlmann, 1920

farbenfrohen und sonnigen Wiedergabe von Straßen, Cafés und Parkalleen die Prägung Dannemanns durch den französischen Impressionismus. Bohlmann dürfte sein Porträt zusammen mit dem gleichzeitig entstandenen Damenbildnis bei Dannemann in Auftrag gegeben haben.⁽²⁾ Möglicherweise um sich und dem jungen Künstler ein Entrée in die Sammlung der Bremer Kunsthalle zu verschaffen, schenkte er beide Bildnisse kurz nach Fertigstellung dem Kunstverein. Aus diesem Anlass war sein Bildnis im November 1920 in der Kunsthalle ausgestellt, und Bohlmann wurde daraufhin als Mitglied in den Kunstverein aufgenommen.⁽³⁾ Die Resonanz in der Presse bezeugt, dass Dannemann sich damals in Bremer Kreisen bereits einen Namen gemacht hatte: „Karl Dannemann hat in seinem Herrenbild wieder eine vollwertige Probe seines Könnens geschickt; treffende Charakteristik, eine reiche Palette und ein sicherer fesselnder Strich zeichnen die Malerei aus.“⁽⁴⁾

Katharina Erling

(1) Der erste Vorname wird zeitweise auch als George angegeben, der Eintrag im Geburtsregister lautet dagegen „Georg Bernhard“. Im Jahr 1923, allerdings nur in diesem Jahr, gab es in Bremen die Firma Bohlmann & Co. Tabakfabrikate in der Kaiserstr. 29/31. Der Eintrag L für Lohnsteuerkarte auf der Kartei des Einwohnermeldeamtes im Staatsarchiv Bremen lässt auf ein Angestelltenverhältnis schließen.

(2) Vgl. den Text zu Dannemanns Damenbildnis.

(3) Er ist bis 1929 als Mitglied in den Jahresberichten des Kunstvereins in Bremen aufgeführt.

(4) ds.: Aus der Kunsthalle. Ausstellung des Nordwestdeutschen Künstlerbundes, in: Bremer Tageblatt, 9. November 1920; siehe dazu auch: Robert Kain: Kunsthalle. Die ‚Nordwestdeutschen‘ (Schluß), in: Bremer Nachrichten, 18. November 1920: „Karl Dannemanns ‚Herrenbildnis‘ gehört zu jenen Arbeiten, die uns soviel Hoffnung auf diesen Künstler setzen ließen“.

Abmessungen

Objekt: 120 x 90 cm

Raum

nicht ausgestellt

KUNST HALLE BREMEN



➤ Karl Dannemann (*Bremen 1896 - † Werder (Havel) 1945), Maler
Bildnis Georg Bernhard Bohlmann, 1920

Inventarnummer 387-1920/7
Permalink ➤ DE-MUS-027614/object/1490

Werkinformationen

Künstler Karl Dannemann (*Bremen 1896 - † Werder (Havel) 1945), Maler

Werk
Titel
Bildnis Georg Bernhard Bohlmann
Entstehungsdatum
1920

Grunddaten
Abmessungen:
Objekt: 120 x 90 cm
Werktyp: Gemälde
Technik: Öl auf Leinwand
Bezeichnungen:
oben rechts signiert und datiert: K Dannemann 1920.
Erwerb information:
1920
Geschenk Georg Bernhard Bohlmann 1920

Creditline Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen

**Enthalten in der
Kollektion:** ➤ Bremer Malerei 1800 bis 1950 in der Kunsthalle Bremen

KUNST HALLE BREMEN



↗ Karl Dannemann (*Bremen 1896 - † Werder (Havel) 1945), Maler
Bildnis Georg Bernhard Bohlmann, 1920



**Bremer Malerei 1800 bis
1950 in der Kunsthalle
Bremen**